

Nacht der Spiritualität

**Freitag, 31. Oktober,
17 bis 23.30 Uhr**

Saal der Giesserei, Ida-Sträuli-
Strasse 71a

Referate, Erlebnisse, Talkrunde,
Workshops, Raum der Stille,
Taizé-Feier, Essen und Trinken
Kosten (inkl. Abendessen):
Fr. 25.– (Kasse vor Ort). Vorträge
und Workshops können auch
einzeln besucht werden.

**Programm, Anmeldung und
weitere Infos:**

www.nacht-der-spiritualitaet.ch



Basar-Morgen mit Kinderprogramm

**Samstag, 29. November,
9 bis 13 Uhr,** Kirchgemeindehaus
8.30 bis 11.30 Uhr: Zmorge- und
Kuchen-Buffer

9 bis 13 Uhr: Basar-Stände

9 bis 13 Uhr: Kinderprogramm
mit Gschichtehöck

Verantwortlich: Arbeitsgruppe
OeME, Bereich Kind und Familie
und KolibriKirche

Kontakt:

Nadine Welwolo, 052 242 71 76,
[nadine.welwolo@reformiert-
winterthur.ch](mailto:nadine.welwolo@reformiert-winterthur.ch)

The poster for the REFINE youth festival features a purple background with yellow starburst graphics. The text 'REFINE jugend reformiert' is at the top left. The dates '31.10.–2.11.2025' are in the center. The main title 'Dein Festival mit Spirit' is in large green letters, with 'in Zürich' below it. The website 'www.refine.ch' is on the right. A QR code is at the bottom right, with text above it: 'Sei dabei beim ersten REFINE – dem reformierten Jugendfestival in Zürich! Dich erwarten Live-Acts, Shows, Jugendgottesdienste und jede Menge Party.' Below the QR code, it says 'Jetzt REFINE folgen und Newsletter abonnieren'.

REFINE - das Jugendfestival

«Denn alles ist mir möglich durch den, der mich mit Kraft erfüllt.»
(Philipper 4,13)

Das Festival für Jugendliche ab Oberstufe unter dem Motto «Alles ist möglich!» findet Ende Oktober erstmalig statt. Für die Anbieter:innen mehr als ein Spruch: Sie glauben daran, dass Gottes Kraft Menschen ermutigt, verbindet und neue Wege eröffnet.

Es hat mich neugierig gemacht, in welchem Kontext der gewählte Bibelvers steht. Auf den ersten Blick alles andere als im Kontext einer Party, eines Festivals. Paulus schreibt den ersten Christen in Philippi (aus der Übersetzung der Volxbibel): «Hey, mir ist nichts unmöglich, weil Jesus mich einfach stark macht!»

Eigentlich bedankt er sich für die lang ersehnte Geldspende. Dabei betont er, dass er gelernt hat, nicht von äusseren Umständen abhängig zu sein: «Pupsegal, ob ich das fette Geld habe oder gar nichts, ich kenne beide Situationen und komme so oder so klar.» Wie er das mache? Seine Antwort ist, dass er nichts mache, sondern dass Jesus ihn stark mache (Vers 4, 12-13). Interessant ist, dass Paulus dies sowohl in Situationen spürt, wo existentielle Fragen im Raum stehen, als auch in Situationen, wo es ihm gut geht. Immer richtet er sich auf Jesus aus. So kann er ihm die Ehre geben und seinen Glau-

bensgeschwistern zusichern, dass auch sie von Jesus bekommen werden, was sie brauchen. Er schreibt weiter: «Wenn ihr Richtung in eurem Leben braucht, orientiert euch an den Sachen, die ehrlich sind, gut und gerecht, was für Gott okay ist, was von Liebe geprägt ist.»

In diesem Sinne hoffe ich, dass das REFINE-Programm durchdrungen ist von dieser Liebe und Ehrlichkeit und so den jungen Menschen ein Stück Richtung im Leben geschenkt wird – egal, in welchen Umständen sie gerade sind.

Patricia Egli, Sozialdiakonin

Seniorenachmittag Oberi damals und heute



**Mittwoch, 26. November, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus**

An diesem Seniorenachmittag erfahren wir Interessantes über die Entwicklungsgeschichte unseres Wohnorts. Remo Strehler ist den Spuren nachgegangen und wird uns seine Erkenntnisse präsentieren.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung

bis 18. November an:
052 242 15 46, tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch

*Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon*

Besondere Gottesdienste

**Sonntag, 2. November, 10 Uhr
Gottesdienst am Reformations-
sonntag mit Abendmahl**

Pfrn. Regula Schmid
«Am Anfang war das Wort», mit
biblischen Texten und Gedichten
von Rose Ausländer

**Sonntag, 2. November, 10 Uhr
Stadtkirche Winterthur**

Anna Degen und Daniela
Roth-Nater von der Fachstelle
Migration der Reformierten
Kirche Winterthur werden im
Rahmen des Gottesdienstes in
der Stadtkirche für ihre Aufgabe
gesegnet.



Woche der Religionen

Besuch bei der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

**Samstag, 15. November, 14 bis ca.
16 Uhr, Tösstalstrasse 215, Win-
terthur**

Auch in der diesjährigen Woche der Religionen besuchen wir wieder eine Glaubensgemeinschaft in Winterthur: die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage.

Diese Glaubensgemeinschaft wurde im 19. Jahrhundert gegründet, seit über 100 Jahren gibt es auch eine Kirchgemeinde in Winterthur.

Bischof Mathieu Maccarini wird uns die Kirche vorstellen: Wie sie entstanden ist und wie sie heute lebt, ihren Glauben und ihre Organisation. Er wird auch unsere Fragen beantworten und uns durch das Gebäude führen. Mit dabei sind auch Simon Sunke, ebenfalls ein Mitglied aus der Gemeinde Winterthur, der eine überregionale Führungsfunktion wahrnimmt, und Vanessa Koch, die für die Jungen Damen (11-18 Jahre) der Gemeinde Winterthur verantwortlich ist.

Wie immer schliessen wir mit einem kleinen Apéro.



Wie Sie zur Kirche kommen

Tösstalstrasse 215, 8405 Winterthur
Mit dem Bus Nr. 2 Richtung Seen,
Haltestelle Waser
Es stehen auch Parkplätze zur Verfügung

Verantwortlich

Pfrn. Regula Schmid, reformierte
Kirchgemeinde Oberwinterthur,
Heinz Würms, Pfarrei St. Marien

Informationen und Anmeldung

bei Pfrn. Regula Schmid (gerne bis
9. November), 052 243 30 36 oder
regula.schmid@reformiert-
winterthur.ch

*Regula Schmid,
Pfarrer/in*

Freiwilligeneinsatz: Aktion Friedenslicht

Unsere Kirchgemeinde bietet vielfältige Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren und dabei einen wertvollen Dienst zu leisten und in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen. In dieser und folgenden Ausgaben des reformiert.lokals stellen wir Gefässe vor, in denen Ihr Einsatz willkommen ist!

Frieden leben – einander Licht sein

Jedes Jahr am 3. Advent wird das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem auch in die Schweiz gebracht. Dieses Friedenslicht soll die Weihnachtsbotschaft der Engel an die Menschen in die Welt hinaustragen. Das Licht wird über religiöse, soziale und politische Grenzen hinweg, als Zeichen des Friedens, von Mensch zu Mensch weitergeschenkt!



Bild: ©Verein Friedenslicht Schweiz, Foto: Vreni Stählin

Was gibt es zu tun?

Das Friedenslicht soll gemeinsam mit anderen Interessierten in Zürich abgeholt und nach Oberwinterthur in die Kirche St. Arbogast gebracht werden. Zur Aufgabe gehört es ausserdem, dafür zu sorgen, dass das Friedenslicht in der Weihnachtszeit zu den Menschen in Oberi kommt.

Selbstverständlich werden Sie sorgfältig in diese Aufgabe eingeführt.

Ein geringer Aufwand mit grosser Licht-Wirkung!

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Patricia Egli, patricia.egli@reformiert-winterthur.ch, 052 243 30 38

Patricia Egli, Sozialdiakonin

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch,
5. November 2025, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Die Unterlagen liegen im Sekretariat auf und werden auf der Website publiziert:
www.refkircheoberi.ch

Beschlusstraktanden

- Abnahme Budget 2026
- Beschluss Anpassung Kirchgemeindeordnung
- Beschluss Kreditantrag über CHF 300'000.- für die Sanierung des Pfarrhauses Trottenwiesenstrasse 14, Oberwinterthur
- Wahl einer Pfarrperson (anlässlich der Pensionierung von Pfr. Reglula Schmid im kommenden Jahr)



Besuch in der Streetchurch

«Love can do it» – ein Anlass für Freiwillige und weitere Interessierte

Freitag, 7. November, 18 bis 20 Uhr,
Badenerstrasse 69, Zürich

Mitarbeitende der Streetchurch bringen uns eine ganz andere Form von Kirche näher.

Treffpunkt

Abfahrt in Oberi 16.53 Uhr, Rückfahrt bzw. Ankunft ca. 21.15 Uhr, für das Billett wird gesorgt

Anmeldung und Informationen

bitte bis 27. Oktober mit Angabe, ob Halbtax oder GA an patricia.egli@reformiert-winterthur.ch

Patricia Egli,
Sozialdiakonin



Aktion Weihnachtspäckli

Für Vorfreude auf Weihnachten ist es noch zu früh – doch Menschen wenigstens ein Päckli an Weihnachten zu ermöglichen, dazu ist die Zeit bald da: Wir sammeln auch dieses Jahr für die Päckli-Verteilaktion von «Licht im Osten» und weiteren Hilfswerken. Die Geschenke werden vom Hilfswerk direkt vor Ort (u. a. Ukraine, Moldawien und Rumänien) an sozial benachteiligte und bedürftige Personen verteilt.

Patricia Egli, Sozialdiakonin



Sammelliste pro Päckli

Für Erwachsene und Familien:

- je 1 kg Reis, Mehl, Zucker
- 1 kg Teigwaren (am liebsten Hörnli oder Spaghetti)
- Tee, Kaffee (gemahlen oder instant)
- Streichhölzer, Schnur
- Schokolade und Biskuits
- Zahnpasta, Zahnbürsten (in Originalverpackung)
- Seife (gut verpackt) / Shampoo (mit Klebband gesichert)
- Schreibpapier, Kugelschreiber
- Ev. Schal, Socken, Handschuhe, Mützen, Ansichtskarten

Für Kinder zusätzlich:

- Süssigkeiten
- Notizhefte/-blöcke, Bleistifte, Gummi, Stifte, Spitzer
- kleine Spielsachen, Seifenblasen

Wichtig:

- Haltbarkeit aller Lebensmittel mindestens bis Juni 2026
- Bargeld (im Couvert, Abgabe Sekretariat) ist auch herzlich willkommen

Sammelorte:

Der erste Sammeltag findet am Samstag, 25. Oktober, im Rahmen des Samschtig-Kafi statt.

Weitere Abgabemöglichkeiten:

Sekretariat, Hohlandstrasse 7:

ab Montag, 27. Oktober bis Dienstag, 18. November, jeweils Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr

Kirchgemeindehaus im Rahmen

des Kafi St. Arbogasts, am Donnerstag, 30. Oktober und am 6. / 13. November, jeweils 14 – 16 Uhr

Mehrzweckraum Hegi, Reismüh-

leweg 48, Mittwoch, 5. November, Spaghetti-Essen, 11.45 – 13 Uhr und jeweils am Montag und Freitag, ab 27. Oktober bis 15. November, von 9 – 11 Uhr im Kafitreff, Dachgeschoss

Einpack-Abend

Das Päckli-Team wird die Gaben ergänzen und den gemeinsamen Einpackabend organisieren. Dieser findet statt am **Mittwoch, 19. November, ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.**

Freiwillige, die beim Einpacken helfen, sind herzlich willkommen!

(Kontakt direkt bei Luana Schenk, luanaschenk88@gmail.com oder 077 479 72 98)



Herbstsitzung der Stadtsynode

Die Sitzung Ende September beinhaltete drei Präsentationen, die für die Synodalen einen grossen Informationswert aufweisen hinsichtlich der Einordnung möglicher künftig notwendiger Beschlüsse.

Zu Beginn erhielten Zita Haselbach und Andres Hürzeler, beide Vorstandsmitglieder des Vereins Integration durch Wohnen «VIWO», Gelegenheit, die Arbeit des Vereins zu präsentieren. Sie zeigten eindrücklich auf, wie zentral die Unterstützung bei der Wohnungssuche und -sicherung ist hinsichtlich der sozialen Integration insbesondere von Geflüchteten. Die Zusammenarbeit mit der Migrationsstelle der Reformierten Kirche Winterthur hat sich bewährt. «VIWO» wird seit 2017 mit jährlich 15 000 Franken unterstützt, seitens Stadtverband ist seit Juni 2023 Paul Schöchlin im Vorstand.

Liegenschaftenstrategie

Beatrix Jakob von der Geschäftsstelle des Stadtverbands präsentierte den aktuellen Stand der Liegenschaftenstrategie. Diese soll einen Beitrag zur effizienten, ökonomischen und ökologischen Bewirtschaftung leisten und zudem eine Investitionsplanung für Liegenschaften im Verwaltungsvermögen mit einem Horizont von 15 Jahren ermöglichen. Alle Kirchgemeinden haben ihre eigene Strategie anhand eines vorgegebenen Rasters erstellt und verabschiedet. Die Vor-

arbeiten sind die Grundlage für ein gesamtstädtisches Konzept. Dabei werden die Strategien zusammengezogen unter Einbezug der Liegenschaftenvorstände und es wird ein Entwurf zuhanden des Verbandsvorstands erstellt mit finaler Abnahme durch die Stadtsynode, welche für das erste Halbjahr 2026 vorgesehen ist.

Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ)

In einer dritten Präsentation informierten die Verantwortlichen über den Stellenwert der Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ). «Die KEZ hilft Verbindungen zu schaffen sowie bei der Auftrags- und Fokusklärung», so deren Präsidentin Anna-Barbara Schluer. Dies sei beispielsweise wichtig bei den aktuellen Vorbereitungsarbeiten zur gesamtstädtischen Stärkung und Professionalisierung der Sozialdiakonie durch eine Sozialberatung, die gemeinsam mit dem städtischen Sozialdiakoniekonvent erfolgt. Der Bedarf, die Komplexität und Notwendigkeit zur Vernetzung in der Sozialberatung seien stetig gestiegen. Das Projekt soll 2026 starten und vorerst zwei Jahre dauern mit dem Ziel, aktuelle gesamtstädtische Lücken nachhaltig zu füllen und die Aussenwirkung der Kirche zu stärken. Über den Projektantrag wird voraussichtlich im Dezember 2025 in der Synode abgestimmt.

Finanzverordnung und Spesenreglement

Anlässlich der Stadtsynode vom 30. Juni 2025 fühlten sich einzelne Kirchgemeinden nicht genügend in den Evaluationsprozess einbezogen, was schliesslich zur Rückweisung der Finanzverordnung führte. Am 20. August wurde anlässlich einer gemeinsamen Sitzung der vorbereitenden Arbeitsgruppe Finanzen und der Finanzverantwortlichen der Verbandsgemeinden die Verordnungsvorlage überprüft und überarbeitet. Die Themen, die in der Juni-Sitzung Anlass zu Diskussion gaben, kamen ausführlich zur Sprache und wurden mit dem Einverständnis aller Beteiligten geklärt. Die Synode stimmte dem korrigierten Verordnungstext einstimmig zu und dieser kann nun voraussichtlich auf den 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt werden. Das zweite Geschäft, das einen Beschluss benötigte, war die Vereinheitlichung der Spesenentschädigung. Sie wurde, auch im Hinblick von gemeindeübergreifenden Tätigkeiten, positiv aufgenommen und die Anwesenden stimmten dem neu erarbeiteten Spesenreglement einstimmig zu, welches ebenfalls auf Anfang Jahr in Kraft treten sollte.

Medienmitteilung
Stadtverband



Der vom Stadtverband unterstützte Verein VIWO begleitet Geflüchtete mit Status B und F bei der Wohnungssuche und in der Wohnkompetenz. (viwo.ch)



Liegenschaftenstrategie: Bestandesaufnahme, Auslegeordnung und Erneuerung

Kleidertausch für Frauen



**Samstag, 25. Oktober,
9 bis 11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Weitergeben statt wegwerfen

Bringen Sie Kleider, Gürtel, Taschen, Foulards und Accessoires für die kühlere Jahreszeit zum Tauschen: pro Person höchstens sechs Kleidungsstücke.

Wir freuen uns auf heiteres An- und Ausprobieren und Tauschen!

Bei Fragen:
Silvia Fröhlich, 052 242 74 23,
s.frolic@gmx.ch

Für die Arbeitsgruppe
Handabdruck
Silvia Fröhlich

Voranzeige

Kunst und Kultur im November

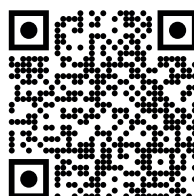
Mittwoch, 12. November,
Detailinformationen folgen



Detailinformationen

Alle Informationen zur Sitzung der Stadtsynode vom 22. September 2025 finden Sie auf :

www.refkirchewinterthur.ch/stadtsynode/



Kunst und Kultur Museum Rietberg



Dienstag, 28. Oktober, 13 Uhr

Das Museum Rietberg zählt zu den grössten Kunstmuseen der Schweiz. Es widmet sich der Kunst der traditionellen, aber auch der zeitgenössischen Kulturen Asiens, Afrikas, Amerikas und Ozeaniens. Seine Sammlung umfasst 23'000 Objekte sowie viele Fotografien.

Es liegt auf einer kleinen Anhöhe oberhalb des Bahnhofs Zürich Enge in einer ehemaligen Villa, umgeben von einem grossen Park – mit weitem Blick in die Berge an schönen Tagen. Auf einen solchen hoffen wir natürlich, wenn wir zu Besuch sind!

Anschliessend bleibt sicher Zeit für Kaffee und Kuchen im Museumsrestaurant. Wer möchte, kann anschliessend auch die Ausstellung «Mongolei, eine Reise durch die Zeit» besuchen.

Informationen

Organisation: Jules Fickler
Treffpunkt: 13 Uhr, Bahnhof Oberwinterthur
Rückfahrt: individuell
Kosten: ÖV-Billett, Museumseintritt (CHF 12.-)
Die Führung wird von der Kirchgemeinde bezahlt

Anmeldung:

bis Donnerstag, 23. Oktober an: tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch, 052 242 15 46

Die Platzzahl ist beschränkt!

*Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon*

Weihnachtslieder singen im Kinderchor

Mitsing-Projekt für die Familienweihnachtsfeier am 3. Advent

Nach den Herbstferien sind Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse herzlich eingeladen, im Kinderchor Weihnachtslieder zu lernen und in der Familienweihnachtsfeier zum 3. Advent, am 14. Dezember, 10 Uhr, aufzuführen. Begleitet werden die Lieder von verschiedenen Instrumenten.

Im Gottesdienst werden auch Kinder aus dem Theaterprojekt mit Patricia Egli und Andrea Ryser mitwirken. Die Proben dafür (begrenzte Teilnehmerzahl) werden an Mittwochnachmittagen ab November stattfinden. Es ist möglich, bei beiden Projekten mitzumachen.

Proben

Jeweils dienstags, 16.30 – 17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Es werden zwei Altersgruppen zeitgleich geführt.

Daten

21. / 28. Oktober
04. / 11. / 18. / 25. November
02. / 09. Dezember

Hauptprobe

Samstag, 13. Dezember,
9.30 – 11.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr

Weitere Informationen

Leitung: Barbara Lempp und Regina Widmer

Der Kinderchor ist kostenlos



Anmeldung und Information:
bei Regina Widmer, regina.widmer@reformiert-winterthur.ch,
052 242 11 07

Anmeldeschluss: 22. Oktober

*Regina Widmer,
Kantorin*

Singsch mit? – Lauren Daigle «you say»

Kurzprojekt für Jugendliche für den Gottesdienst mit Jugendchor und Band, Sonntag, 16. November, 10 Uhr, Kirche St. Arbogast

In zwei Proben wollen wir Songs und Lieder für den Gottesdienst am Sonntag, 16. November, einstudieren. Der Song «you say» von Lauren Daigle steht im Zentrum des Gottesdienstes. Dieser Song über Selbstwert und Hoffnung thematisiert den Kampf gegen negative Gedanken und Selbstzweifel.

Weitere Songs aus dem Liederbuch «Rise up» und Songs wie «I can see clearly now» von Johnny Nash sollen uns fröhlich stimmen und zum Grooven bringen.

Begleitet werden wir von einer professionellen Band mit Saxofon, Piano, E-Bass und Schlagzeug. **Jugendliche ab der 1. Oberstufe sind ganz herzlich willkommen zu diesem Projekt!**



Bild: Erstellt mit Adobe Firefly

Proben:

Dienstage 4. und 11. November,
18.15 – 19.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Samstag, 15. November, 10 – 12 Uhr,
Kirche St. Arbogast

Gottesdienst:

Sonntag 16. November, 10 Uhr,
Vorprobe, 9 Uhr

Anmeldung

bis 28. Oktober an: Regina Widmer,
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch, Tel. 052 242 11 07

Mitwirkende erhalten drei Konfpunkte

*Regina Widmer,
Kantorin*

Gottesdienste

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Barbara Amon

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr, Ökumenischer
Gottesdienst
Pfr. Roland Klee Seelsorgerin
Claudia Gabriel

Jugendzentrum Gleis 1B

Spielkiosk Eulachpark
mittwochs, 14–19 Uhr
Halle 710 beim Eulachpark
(ausser Ferien)

Sporttreff Girls only
donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Kinder, Jugendliche, Familien

Eltern-Chrabbelcafé
Donnerstag, 23./30. Oktober,
14–17 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, selbstorganisiert

Jugendgottesdienst
Freitag, 24. Oktober,
17.15 Uhr
Kirche St. Arbogast,
Pfr. Felix Gietenbruch

Chrabbelcafé
Dienstag, 28. Oktober,
8.30–11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, betreut

Fiire mit de Chliine
Dienstag, 28. Oktober,
9.45–10.20 Uhr
Feier für Kleinkinder in
Begleitung, Start im Kirchge-
meindehaus um 9.40 Uhr, Znüni

Erwachsene

Kafitreff Hegi
Montag, 20./27. Oktober und
Freitag, 24./31. Oktober,
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Offene Meditation
Montag, 20./27. Oktober,
19–20 Uhr,
Kirchgemeindehaus,
Donnerstag, 23./30. Oktober,
7.30–8 Uhr, Kirche St. Arbogast

Offener Singkreis
Dienstag, 21. Oktober,
10–11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus

zäme zmittagässe
Dienstag, 21. Oktober, 12 Uhr,
Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung bis Donnerstag
an: Monica Schär, 079 768 48 63

Kafi St. Arbogast
Donnerstag, 23./30. Oktober,
14–16 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Büchertreff
Freitag, 24. Oktober,
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Plinio Martini: Nicht Anfang und
nicht Ende, S. 7 – 121,
Leitung: Charlotte Fleischer,
052 242 42 08

Samschtig-Kafi mit Zmorge
Samstag, 25. Oktober,
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Reichhaltiges Zmorgebuffet

Kleidertausch für Frauen
Samstag, 25. Oktober,
9–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Workshop Sauerkraut
Samstag, 25. Oktober,
10–13 Uhr
Kirchgemeindehaus
Anmeldung bis 18. Oktober an
Pfarrerin Marion Giglberger,
077 204 88 13 oder familie.
giglberger@t-online.de

Wanderung
Donnerstag 30. Oktober,
9.10 Uhr, Schalterhalle HB,
Stäfa Binz – Feldbach, Verpfle-
gung auf dem Schiff oder aus
dem Rucksack, Ursula Wegmann
079 712 18 21, ursula.weg-
mann@reformiert-winterthur.ch

Abendmeditation

Donnerstag, 30. Oktober,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Bring- und Holtag

Freitag, 31. Oktober, 9 bis 16 Uhr,
Zentrum am Buck
Annahme 28. bis 30. Oktober,
jeweils 9 – 11 Uhr

Nacht der Spiritualität

Freitag, 31. Oktober,
17–23.30 Uhr, Saal der
Giesserei, Ida-Sträuli-Strasse 71a
Info und Anmeldung:
nacht-der-spiritualitaet.ch

60plus

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 23. Oktober,
14–17 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kontakt:
V. Ehrat, 079 777 54 99

Bibel am Montag

Montag, 27. Oktober,
15.45 – 17 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch



Bring- und Holtag

Freitag, 31. Oktober, 9 bis 16 Uhr, Zentrum am Buck
Annahme 28. bis 30. Oktober, jeweils 9 – 11 Uhr